

Waldbesitzervereinigung
Eggenfelden-Arnstorf w. V.



An alle unsere Waldbesitzer

Geschäftsstelle:
Pfarrkirchener Straße 97
84307 Eggenfelden
08721-126047
post@wbv-ega.de
besuchen Sie uns auch auf Facebook



WBV - Mitteilungen (II/2025)

Holzmarkt

Bei derzeit kaum vorhandenen Käferholzmengen legen die Fichtenpreise derzeit etwas zu. Bei den bis Oktober laufenden Verträgen kann für frische Fixlängen derzeit bis zu 115,-€/fm erzielt werden. Die Käferholzabschläge konnten reduziert werden, wodurch für Käferholz bis zu 100,-/fm ausgezahlt werden kann.

Die Holzabfuhr läuft, bei entsprechenden Postengrößen, weiterhin sehr zügig. Beim Sortiment Kiefernrundholz sind die Palettenholzpreise wie gewohnt über die Sommermonate etwas zurückgegangen. Ab September/Oktober werden sich die Preise wieder anpassen.

Beim Sortiment Industrieholz 3m kann, bei Einhaltung der Mindestmenge, weiterhin 40,-/fm Erlöst werden.

Frisches Hackmaterial ist weiterhin gut nachgefragt und kann zeitnah abgeholt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie an der Geschäftsstelle.

WBV Forsttechnik-Tag

Am Samstag 27.9.25 findet in Schöffbach bei Zell unser WBV Thementag Forsttechnik statt. Ab 14:00 Uhr zeigen Firmen und Unternehmer aus der Forstbranche alles zu den Themen Baumfällung, Pflanzung, Brennholzherstellung und Holzverwendung.

Neueste Maschinen, vom Harvester bis zum Sägespaltautomat, können begutachtet werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und auch für unsere kleinen Mitglieder ist etwas geboten.

Motorsägengrundkurs

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Jahr wieder einen Motorsägengrundkurs anbieten zu können! In zwei Tagen lernen Anfänger, genauso wie bereits erfahrenere Teilnehmer den korrekten und sicheren Umgang mit der Motorsäge. Am Theorietag werden Fäll- und Schnitttechniken besprochen, sowie die Wartung der Säge geübt. Am Praxistag wird das Erlernte dann im Wald umgesetzt.

Der Kurs findet in unseren Räumen in der Pfarrkirchener Str. 97 statt, sowie in der näheren Umgebung von Eggenfelden im Wald.

Termin: **Donnerstag/Freitag 6./7. November 2025**

Anmeldung und Informationen in der Geschäftsstelle.

WBV-Lehrfahrt

Am **Donnerstag den 4. September 2025** bietet die WBV wieder eine Lehrfahrt für alle interessierten Waldbesitzer und Mitglieder an.

Die diesjährigen Ziele werden das berühmte Murnauer Moos im Alpenvorland und die Brauerei Stein an der Traun (mit Burgführung) sein.

Anmeldung an der Geschäftsstelle, auch gerne per Mail an post@wbv-ega.de

Heizwerk Dingolfing

Mit Beginn des nächsten Jahres wird in Dingolfing (Nähe Standort BMW-Werk) ein Biomasseheizwerk mit 15 MW thermischer Leistung, den Betrieb aufnehmen. Die WBV wurde als möglicher Lieferant angefragt. Wir werden, in Zusammenarbeit mit Hack- und Transportunternehmern, Probelieferungen planen.

Sobald das Werk in Betrieb ist, organisiert die WBV eine Betriebsbesichtigung für alle interessierten Mitglieder. Nähere Infos dazu folgen.

Materialverkauf an der Geschäftsstelle

An der Geschäftsstelle erhalten Sie, neben allen aktuellen Informationen, auch weiterhin verschiedenste chemische sowie mechanische Forstschutzmittel wie Trico oder Karate Forst, aber auch Verbisschutzclips, Spiralen oder Wuchshüllen. Ebenso sind Tonkinstäbe, Farbsprühdosen, Markierungsbänder u.ä. dauerhaft auf Lager.

Zaunmaterial können unsere Mitglieder, wie gewohnt, über das Raiffeisen-Lagerhaus in Falkenberg (08727-969180) beziehen.



Aktuelles aus der Forstpolitik

Das Thema EUDR (Nachweis der entwaldungsfreien Lieferketten) lässt uns derzeit nicht los. Der Bayerische Waldbesitzerverband, die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Wald, sämtliche Forstwirtschaftlichen Vereinigungen und weitere Verbände versuchen derzeit für die Einführung einer vierten Länderkategorie, nämlich der Null-Risiko-Kategorie zu kämpfen. So wurden etliche Gesprächstermine u.a. mit dem aktuellen Landwirtschaftsminister Alois Rainer oder EU-Politiker Manfred Weber einberufen um das Thema zu behandeln. Falls keine pragmatische Lösung zur Umsetzung dieses Gesetzes erreicht wird, bedeutet das für die WBV einen erheblichen Mehraufwand und am Ende hauptsächlich Bürokratie und Personalkosten.

Verleihmaschinen der WBV

Wir verleihen an unsere Mitglieder verschiedenste Anbaumaschinen für den Forstbereich.



Die Geräte sind an folgenden Standorten nach vorheriger Anmeldung auszuleihen:

Franz Hofstetter, Schöffbach 08727-549 für den Raum Falkenberg
(Rückewagen, Trommelsäge, Spalter, Brennholz-Bündelgerät)

Fritz Lohr, Pucking 08725 - 94 10 49 für den Raum Wurmansquick/Eggenfelden
(Rückewagen)

Josef Gamsreiter, Minihof für den Raum Roßbach/Arnstorf 08564 -1364
(Rückewagen)

Aktuelle Borkenkäfersituation

Derzeit haben die Betreuer der Borkenkäferfallen des AELF bei wechselhaften Temperaturen der letzten Tage überschaubare Zahlen an den einzelnen Fallen zu verzeichnen. Die Altkäfer nutzten die Schönwetterfenster zwischen den Regenphasen, um erneut zu schwärmen und Geschwisterbruten anzulegen.

Trotz der Gewitterschauer der letzten Wochen waren die Temperaturen warm genug, um eine zügige Entwicklung zu ermöglichen. In vielen Brutbildern zeigen sich derzeit Puppen und Jungkäfer. Da der Reifungsfraß der Jungkäfer eine gute Woche Zeit einnimmt, rechnen wir in den kommenden Wochen mit dem Ausflug der nächsten Jungkäfergeneration in jenen Regionen, in denen die Überwinterer bereits Mitte April ausflogen.

Die ausschwärmenden Jungkäfer treffen jedoch auf gut mit Wasser versorgte Fichten, wie der Walddürremonitor der LWF zeigt. Jedoch sind die Buchdruckerdichten vielerorts nach wie vor ausreichend hoch, dass auch Fichten mit guter Wasserversorgung in großem Umfang trotzdem erfolgreich befallen werden können.

Was ist zu tun?

Bohrmehlsuche

Bohrmehlsuche bleibt dringend notwendig. Die kommenden Tage bieten trotz der Gewitterschauer dazu gute Rahmenbedingungen. Nutzen Sie die Regenspauzen. Suchen Sie auch an frisch aufgearbeiteten Käfernestern und um nicht abgefahrene Holzpolter herum. Spechtabschläge und Harztropfen geben ebenfalls einen Hinweis auf möglichen Befall.

Kontrolle unter der Rinde

Da die im Frühjahr befallenen Fichten noch nicht mit Nadelverlust oder Nadelverfärbung zeichnen, sind diese jetzt schwer zu erkennen: Im Zweifelsfall schauen Sie immer unter der Rinde nach und suchen Sie nach Entwicklungsstadien.

Verbringen aus dem Wald

Dringende Lagerung befallener Stämme außerhalb des Waldes, wenn möglich mit mind. 500 m Abstand zum nächsten Nadelholzbestand. Achtung: Die Rinde sitzt möglicherweise recht locker. Wenn die Rinde bereits Jungkäfer enthält, muss sie mit aus dem Wald.